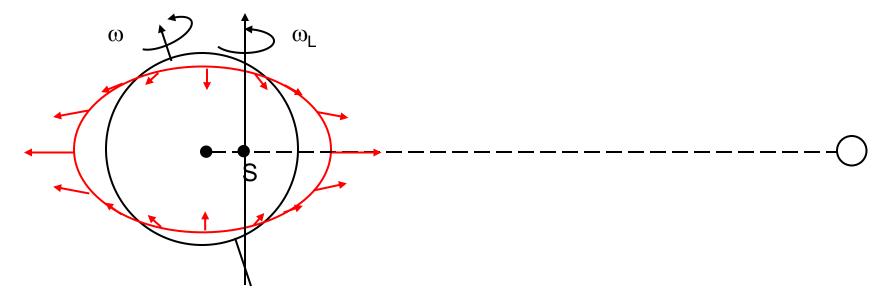
Gezeiten der Erde

Gezeitenkräfte:

- Potenzialfelder von Mond, Sonne (sowie weiterer Planeten)
- Zentrifugalkräfte aufgrund Revolution ω_{l} um gemeinsame Schwerpunkte (S)

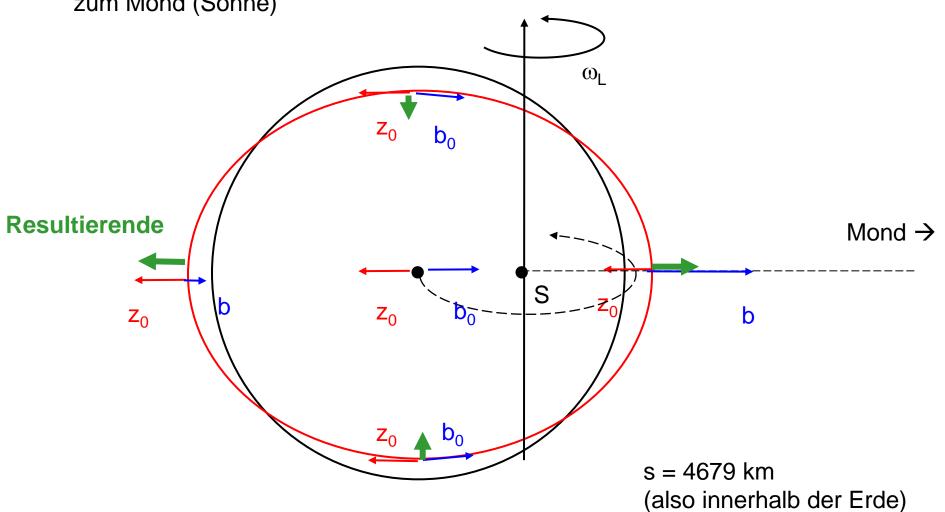


- Erde deformiert sich zu einem prolaten Ellipsoid
- Achse zum Mond (Sonne) gerichtet
- Erde rotiert "unter dieser Form" hindurch aufgrund ihrer Eigenrotation ω

Gezeitenpotenzial = Gravitationspotenzial (Mond) + Zentrifugalpotenzial um S

Wie kommen diese resultierenden Kräfte zustande? Warum 2 Gezeitenberge?

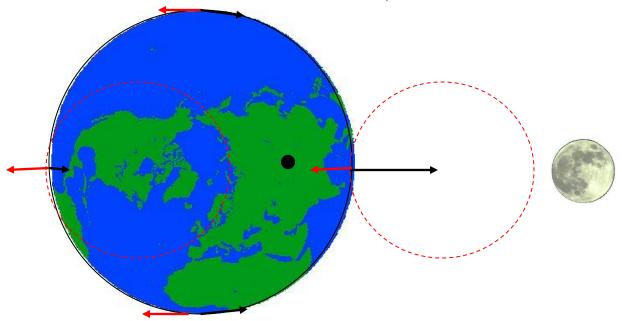
- Zentrifugalbeschleunigung z₀ überall gleich
- Gravitationsbeschleunigung b variabel, abhängig von Entfernung zum Mond (Sonne)



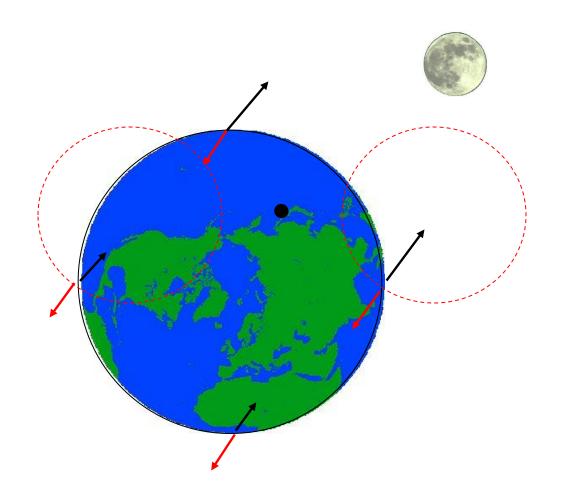
Veranschaulichung Gezeitenkräfte

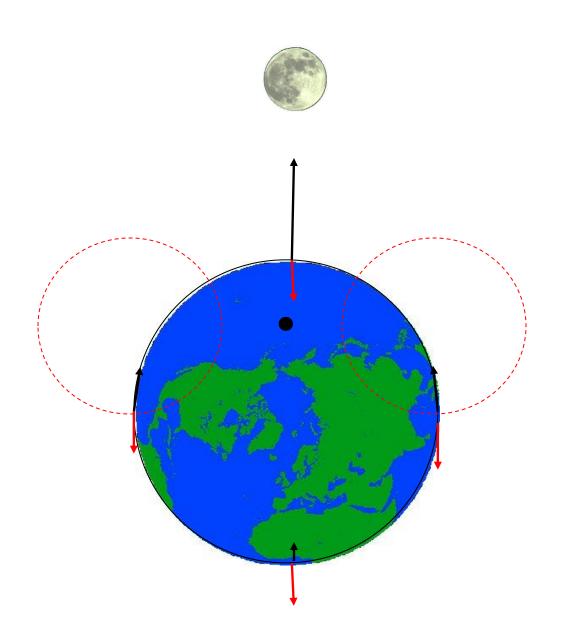
→ Anziehungskräfte, proportional 1/r²

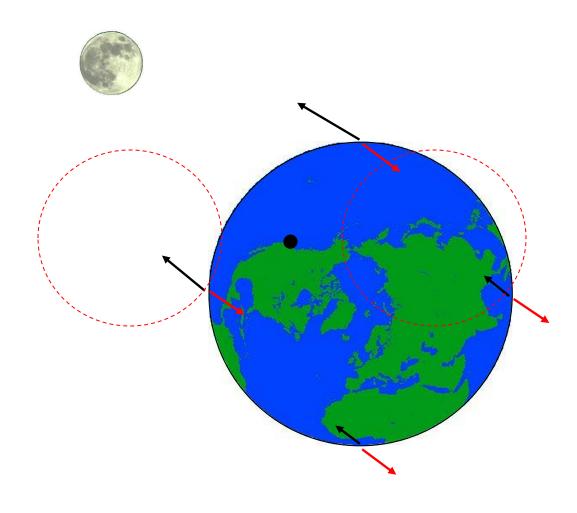
Zentrifugalkräfte durch Revolution um gemeinsamen Schwerpunkt S. Sie sind an jedem Punkt gleich, da die Erde keine Rotation, sondern nur eine Revolution um S durchführt (i.e. Amerika bleibt immer links).

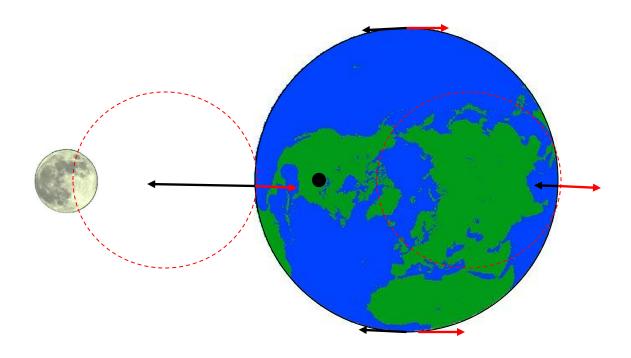


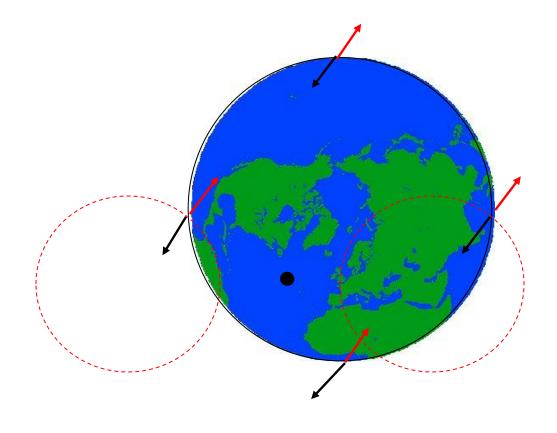
Man beachte, dass alle Punkte auf der Erde gleiche Kreisbahnen (gestrichelt) beschreiben, so dass die Zentrifugalkräfte überall gleich sind



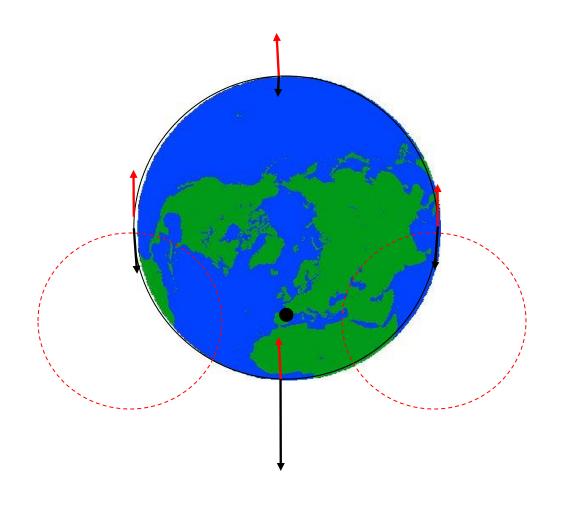




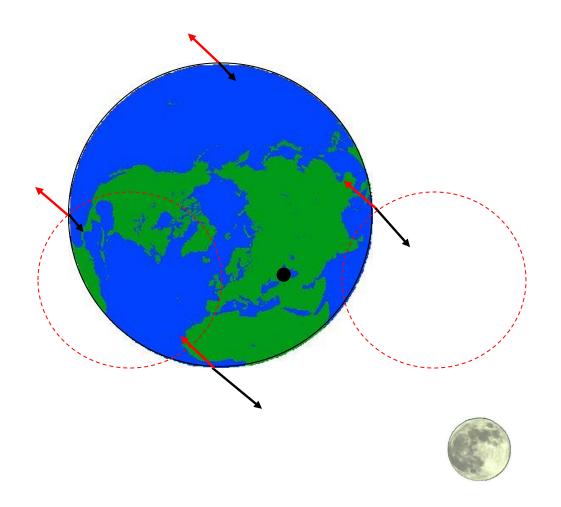








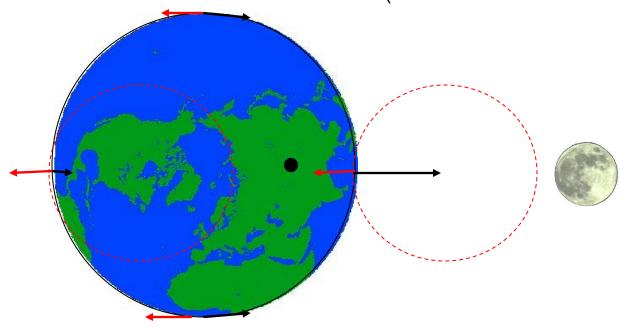




Gezeitenkräfte

→ Anziehungskräfte, proportional 1/r²

Zentrifugalkräfte durch Revolution um gemeinsamen Schwerpunkt S. Sie sind an jedem Punkt gleich, da die Erde keine Rotation sondern nur eine Revolution um S durchführt (i.e. Amerika leibt immer links).

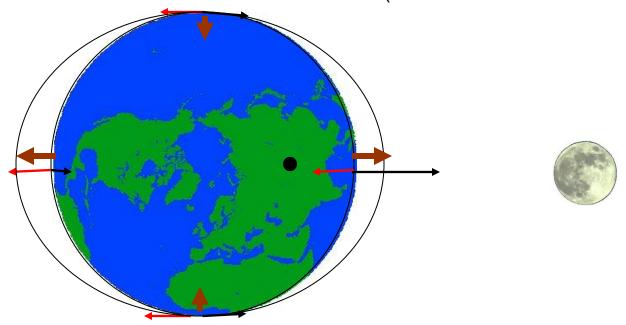


Man beachte, dass alle Punkte auf der Erde gleiche Kreisbahnen (gestrichelt) beschreiben, so dass die Zentrifugalkräfte überall gleich sind

Gezeitenkräfte

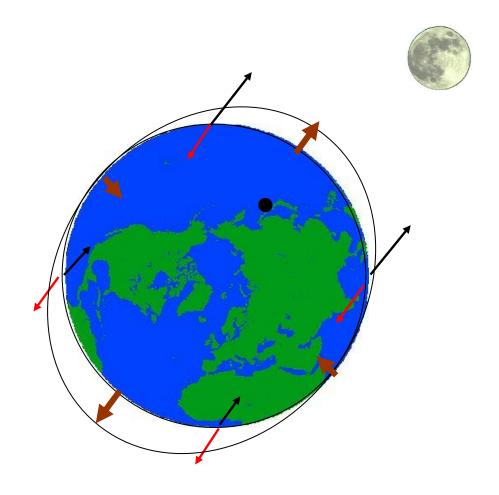
→ Anziehungskräfte, proportional 1/r²

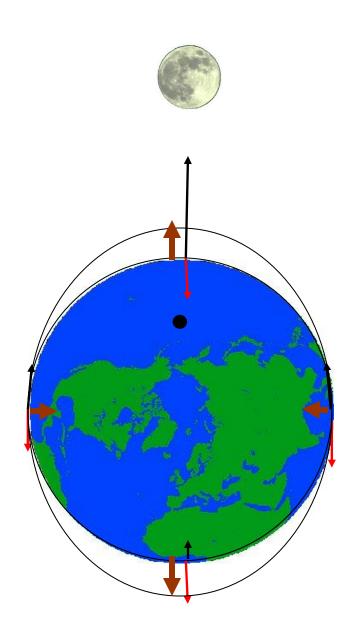
Zentrifugalkräfte durch Revolution um gemeinsamen Schwerpunkt S. Sie sind an jedem Punkt gleich, da die Erde keine Rotation, sondern nur eine Revolution um S durchführt (i.e. Amerika bleibt immer links).

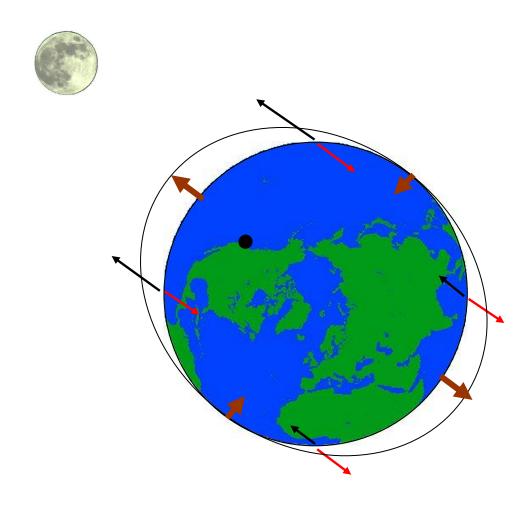


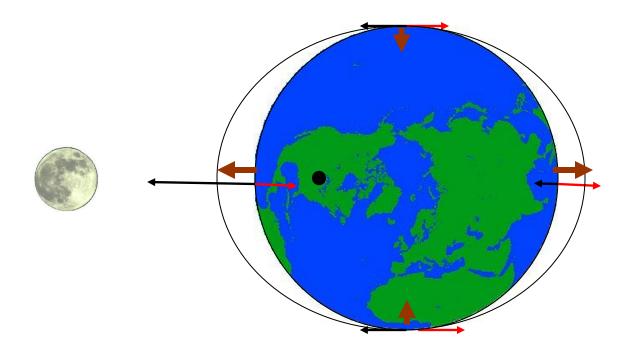


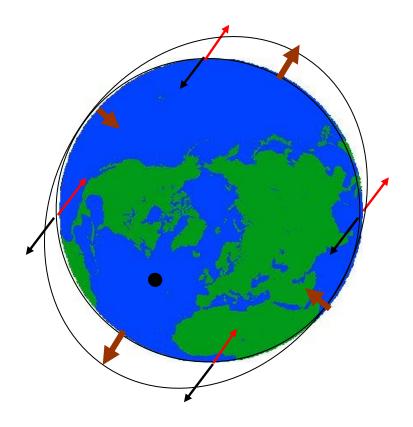
Resultierende Gezeitenkräfte



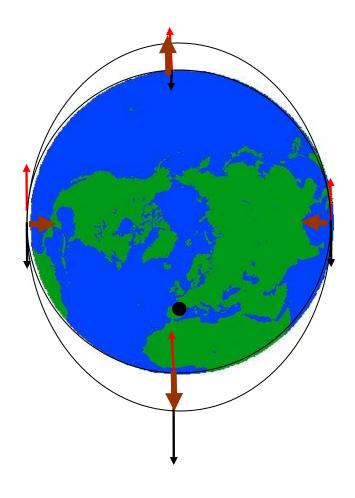




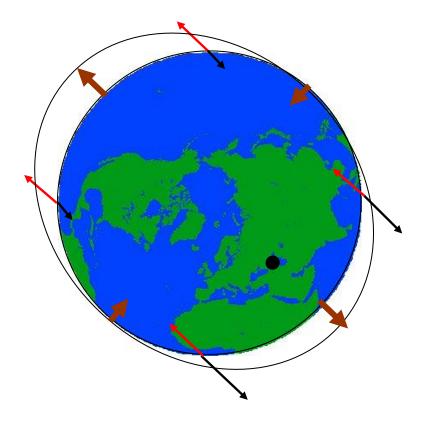










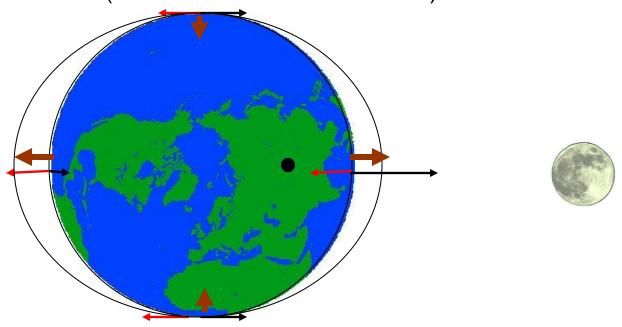




Gezeitenkräfte

→ Anziehungskräfte, proportional 1/r²

Zentrifugalkräfte durch Revolution um gemeinsamen Schwerpunkt S. Sie sind an jedem Punkt gleich, da die Erde keine Rotation um S durchführt (i.e. Amerika bleibt immer links)





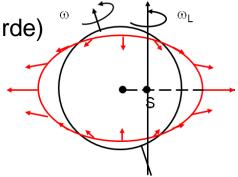
Resultierende Gezeitenkräfte

Betrag der Gezeitenbeschleunigungen:

- $1.1 \cdot 10^{-6} \text{ m/s}^2$ (0.11 mGal) bis $-0.55 \cdot 10^{-6} \text{ m/s}^2$ (-0.055 mGal)
- → Korrekturen bei gravimetrischen Feldmessungen nötig

Gezeitendeformation der Äquipotenzialfläche (Annahme starre Erde)

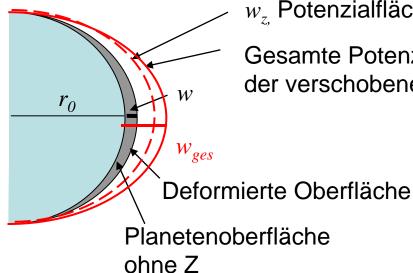
→ Peak – Peak Amplitude 0.535 m Mondgezeiten (starre Erde)



Nicht starre Erde: Deformation → Änderungen des Potenzials → Love Zahlen

Lovezahlen

Elastische Erde mit Zusatzpotenzial Z



 w_z . Potenzialfläche durch Mond und Revolution um S

Gesamte Potenzialfläche incl Potenzial U_D der verschobenen Massen

$$U_D \propto w \propto Z$$
:

$$U_D = k \cdot Z$$

Definition Lovezahl k

Verschiebung der deformierten Oberfläche:

$$w = h \cdot w_z$$

Gesamte Verschiebung:

Definition Lovezahl h

$$w_{ges} = (1+k)w_Z$$

Meeresgezeiten/feste Erde Gezeiten: $w_{ges} =$

$$w_{ges} = \frac{(1+k)}{h}w$$

Elastische Erde (aus Gezeitenmessungen): h = 0.61, k = 0.3